



## MPPM DEUTSCHLAND FACTSHEET 2024.02

STAND 29. Februar 2024

WKN A1W8EF

CH-VALORENNUMMER 22899696

RÜCKNAHMEKURS 146,46 EUR

ISIN LU0993962298

BLOOMBERG-KÜRZEL BBG005ZVK8Q3

### ALLGEMEINE FONDSINFORMATIONEN

**FONDSKATEGORIE** Aktienfonds Deutschland Gesamtmarkt  
**INVESTMENTSTIL** bewertungsorientiertes Stockpicking  
**ZIELSETZUNG** absolute, überdurchschnittliche Performance  
**VERWALTUNGSGESELLSCHAFT** IPConcept (Luxemburg) S.A.  
**DEPOTBANK** DZ PRIVATBANK S.A., Luxemburg  
**FONDSMANAGER** MPPM GmbH  
**IPCONCEPT RISIKOKLASSE** 4, mittleres Risiko

**FONDSWÄHRUNG** Euro  
**AUFLAGEDATUM** 18. Februar 2014  
**AUFLAGE-KURS JE ANTEIL** 100 EUR / 10.000 EUR inst.  
**VOLUMEN RETAIL-KLASSE** 37,8 Mio. EUR  
**VOLUMEN INSTITUTIONELLE KLASSE** 1,5 Mio. EUR  
**CASH-QUOTE** 2,25%  
**GESCHÄFTSJAHR** 01. Oktober bis 30. September  
**VERTRIEBSZULASSUNG** Deutschland, Luxemburg

### ANLAGEPOLITIK

Der MPPM Deutschland investiert überwiegend in deutsche Aktien. Die Auswahl der Einzeltitel erfolgt nach bewertungsorientierten, fundamentalen Kriterien in einem langjährig erprobten Investmentprozess. Den Schwerpunkt hierbei bildet die eigene Fundamentalanalyse, die auf eigenem Primärresearch basiert. Aus einem Universum von rund 500 börsennotierten Unternehmen in Deutschland erfolgt nach risikoadjustierten Performancechancen eine Auswahl der besten 25 bis 35 Aktien. Der Fonds ist in Phasen seitwärts gerichteter und steigender Börsen tendenziell voll investiert. In Phasen einer Marktüberbewertung und in Phasen stark fallender Kurse und hoher Unsicherheit sollen der Einsatz der möglichen Kassenhaltung bis zu 49% und der Einsatz von Absicherungsderivaten das Verlustrisiko beschränken. Der Fonds richtet sich an keinem Index aus, er kann aber zu Vergleichszwecken mit dem CDAX gemessen werden. Der Investitionsstil soll eher konzentriert sein. Ein Einzelinvestment sollte mindestens 2% vom Fondsvolumen ausmachen, die gesetzlichen Maximalgewichte sollen ausgenutzt werden (Einzelpositionen machen maximal 10% vom Fondsvolumen, die größten acht Werte nicht mehr als 40% aus). Die Zusammenstellung des Fonds erfolgt durch die Einzeltitelauswahl. Branchen- und Indexzugehörigkeit sowie Marktkapitalisierung sind deutlich nachgelagert.

**ANLAGEUNIVERSUM** rund 500 in Deutschland notierte Aktien  
**ANLAGESTIL** fundamental, bewertungsorientiertes Stockpicking  
**BENCHMARK** nicht indexorientiert  
**SCHWERPUNKTE** qualitativ gute Unternehmen mit niedriger Bewertung unabhängig von Branche und Größe  
**INVESTITIONSPROZESS** siebenstufiger, erprobter Prozess, der ausschließlich auf eigener Primäranalyse basiert

**VERGLEICHSEXINDEX** CDAX  
**EINZELINVESTMENTS** 25 bis 35 Titel  
**MAXIMALE KASSE** 49%  
**STOP-LOSS** keine harten Stop-Loss-Regeln, bei negativer Performance wird der Investitionsprozess wiederholt  
**ABSICHERUNG** Markteinschätzung ist nachgelagert, in ausgeprägten Phasen von Unsicherheit oder Überbewertung Kassenhaltung und Absicherungsderivate

### FONDSMANAGER

Fondsmanager **Manfred Piontke** fungierte als Gründer und Mehrheitsaktionär der FPM AG von 2000 bis 2013 als Fondsmanager für den FPM Stockpicker Germany All-Cap, der u.a. 2003, 2004 und 2009 als bester Aktienfonds mit Schwerpunkt Deutsche Aktien (nach BVI-Statistik) ausgezeichnet wurde.

Fondsmanager **Volker Glaser** etablierte vor seiner Tätigkeit bei MPPM eine Börsenpublikation mit Fokus auf Aktien im deutschsprachigen Raum. Rund 20 Jahre war er als Wirtschaftsjournalist aktiv. Parallel war er seit 2012 als Organ für verschiedene Gesellschaften tätig. Im Fokus stand die Restrukturierung von notleidenden Gesellschaften. Seit Anfang 2020 ist er Portfoliomanager bei MPPM und seit 2021 mitverantwortlich für den MPPM Deutschland.

Fondsmanager **Dr. Thomas Meyer** war bis 2014 als Rechtsanwalt in den Bereichen Gesellschaftsrecht | Corporate und M&A für die Wirtschaftskanzlei Hengeler Mueller tätig. Ein besonderer Schwerpunkt lag dabei auf dem Aktien- und Kapitalmarktrecht. Zu

seinen Mandanten gehörten u.a. zahlreiche börsennotierte Aktiengesellschaften. Seit Anfang 2015 ist er Portfoliomanager bei MPPM und seit 2021 mitverantwortlich für den MPPM Deutschland.

## KOSTEN

**AUSGABEAUFSCHLAG** bis zu 4%

**RÜCKNAHMEABSCHLAG** 0%

**GESAMTKOSTENQUOTE OHNE PERFORMANCEFEE (TER)** 1,58%  
Institutionelle Klasse: 0,81%

**PERFORMANCEPROVISION** 10% mit Wertaufholungsgebot

**MANAGEMENT- UND VERWALTUNGSPROVISION** 1,35%  
Institutionelle Klasse: 0,57% ab 3 Mio. EUR Einzelinvestment

## FONDSMANAGERKOMMENTAR FEBRUAR 2024

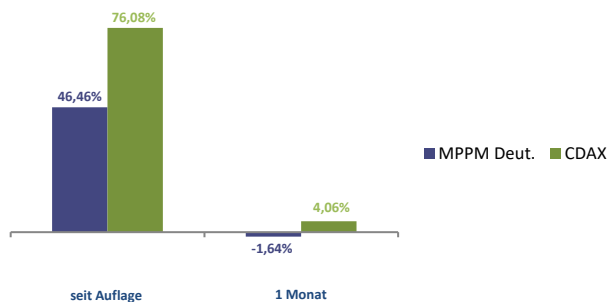
Der Februar brachte am deutschen Aktienmarkt weitere Kursgewinne (CDAX: +4,06%), die allerdings erneut fast ausschließlich vom Leitindex DAX (+4,58%) getrieben waren, während sich die kleineren Indizes MDAX (-0,52%) und SDAX (-0,46%) oder auch der Freiverkehrsindex Scale 30 (-1,17%) sowie zahlreiche Aktien unterhalb aller Indizes rückläufig entwickelten.

Der deutliche Rückgang der jährlichen Inflationsraten in Deutschland (2,5%) und dem Euroraum (2,6%) macht der EZB offensichtlich Hoffnung, den starken Anstieg der Verbraucherpreise nachhaltig gestoppt zu haben. Ein genauerer Blick auf die Preisentwicklung in Deutschland mahnt hier allerdings zur Vorsicht. Denn der Rückgang der Inflationsrate ist bisher vor allem auf den nachlassenden Preisdruck aus dem Ausland über (nun wieder sinkende) Preise für importierte Güter wie Energie, Rohstoffe und andere Güter zurückzuführen, während die rein inländische Teuerung noch immer erheblich bleibt. Zudem haben zuletzt bei einer Ifo-Umfrage wieder mehr Unternehmen angegeben, in den kommenden Monaten ihre Preise anheben zu wollen. Da für den Euroraum ähnliches gilt, dürfte sich dort zumindest die unterliegende Inflation noch immer über dem offiziellen Inflationsziel der EZB von 2% stabilisieren. In den USA überraschte die Inflationsrate (3,2%) jüngst sogar nach oben. So legten die Verbraucherpreise, wie schon im Januar, gegenüber dem Vormonat leicht zu. Insbesondere die Dienstleistungen verteuerten sich. Dies unterstreicht die – auch für Deutschland und den Euroraum geltende – Einschätzung, dass sich das Inflationsproblem aufgrund der deutlich steigenden Löhne nicht so einfach lösen lässt. Andererseits zeugt diese Verlangsamung des Disinflationstrends von einer robusten konjunkturellen Verfassung. Für den Euroraum ist der z.B. der Einkaufsmanagerindex für den Dienstleistungssektor, der im Februar um 1,6 Punkte zulegen, traditionell das verlässlichste Konjunkturbarometer. Er liegt nun wieder auf einem Niveau, bei dem die Wirtschaft in der Vergangenheit in der Regel gewachsen ist – ein wohlthuendes Gegengewicht zum erneut schwächelnden Ifo-Geschäftsklimaindex und dem Einkaufsmanagerindex für die Industrie. In den USA zeigt sich die Gesamtwirtschaft ohnehin nachhaltig robust. Als Folge ist für die kommenden ein bis zwei Jahre wohl kaum mit einem ausgeprägten Zinssenkungszyklus zu rechnen, dies muss, wenn diese sog. „soft landing“ gelingt, für die Aktienmärkte aber keineswegs schlecht sein.

Der MPPM Deutschland konnte im Februar mit dem weiterhin von wenigen LargeCaps dominierten Gesamtmarktzuwachs nicht Schritt halten und verlor 1,64% an Wert. Neben dem erneuten Kursrückgang unserer Kernposition Formycon (-4,5%) belasteten v.a. die zweistelligen Kurseinbußen einiger kleinerer Positionen, wie Allgeier (-18,9%), Ceconomy (-11,7%), CompuGroup (-26,3%) oder NFON (-12,5%). Dabei enttäuschte operativ v.a. das E-Health-Unternehmen CompuGroup, das schwache Q4-Zahlen und einen verhaltenen Ausblick vorlegte. Vielen anderen Aktien, wie z.B. Allgeier oder Formycon, fehlt es dagegen im aktuellen Marktumfeld lediglich an Käufern, ohne dass negative Neuigkeiten die bröckelnden Kurse erklären könnten. Es ist und bleibt daher aus unserer Sicht nur eine Frage der Zeit, bis in einer "zweiten Erholungswelle" auch diese Titel wieder anspringen und die freundliche Börsenentwicklung auf breitere Füße stellen. Einen Vorgeschmack auf die mögliche Dynamik, die Small Caps im Erholungsfall entfalten können, gab im Februar u.a. das Spezialchemieunternehmen AlzChem, dessen Aktie nach starken Zahlen um fast 10% ansprang. Auch der Chipdesigner Elmos (+12,6%) und das Adtech-Unternehmen Yoc (+11,6%) legten im zweistelligen Prozentbereich und unser „Top-3-Investment“ beim LKW-Bauer Traton immerhin um 7,8% zu. Bei Elmos nutzen wir, ebenso wie bei der Online-Apotheke Redcare Pharmacy (ehem. ShopApotheke), die Kursstärke für partielle Gewinn-mitnahmen. Von unserer Restposition in Cherry trennten wir uns nach schwachen Q4-Ergebnissen, da ein möglicher Turnaround nun doch deutlich länger dauern dürfte als geplant. Freiwerdende Liquidität nutzten wir u.a. zum Aufbau eines Erstinvestments beim Spezialmaschinenbauer PVA Tepla, der mit einer starken Mittelfristprognose überzeugte und in den nächsten Jahren von verschiedenen Megatrends, wie der stetig steigenden Nachfrage nach Halbleitern und Leistungselektronik in der Elektromobilität, nach erneuerbaren Energien und Komponenten für den damit einhergehenden Netzausbau sowie das Fortschreiten der Digitalisierung profitieren dürfte. In Summe wurde der Cashbestand damit auf rund 2% erhöht, die Investitionsquote bleibt aber auf einem hohen Niveau.

Mit Blick auf die kommenden Börsenmonate richtet sich unser Hauptaugenmerk auf die Nachhaltigkeit der auch in Deutschland bis dato erneut soliden Unternehmensentwicklungen. Die jüngsten Jahresprognosen fallen zwar vorsichtiger als im Vorjahr aus, lassen jedoch jede Rezessionspanik vermissen. Solange sich dieses Bild nicht deutlich eintrübt, bleiben wir angesichts der anhaltend niedrigen Bewertungen auf dem deutschen Kurszettel für das Börsenjahr optimistisch. Makroökonomisch ändert schließlich die eingangs erläuterte Hartnäckigkeit der Teuerungsraten nichts an der grundsätzlichen Trendumkehr eines nachlassenden Inflationsdrucks und einer – bloß etwas behutsameren – Zinswende. Beides sollte die Aktienmärkte weiter stützen.

## WERTENTWICKLUNG



## PORTFOLIOANTEIL DER 10 GRÖSSTEN FONDS-POSITIONEN

Kontron 7,65%	Sixt Vz. 3,94%
Traton 6,18%	Infineon 3,93%
Siltronic 6,05%	Yoc 3,89%
Formycon 5,63%	Knaus Tabbert 3,82%
Elmos 3,99%	Allianz 3,76%

**DISCLAIMER** | Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale des Fonds. Die vollständigen Angaben zu diesem Fonds sind den wesentlichen Anlegerinformationen, dem Verwaltungsreglement und dem Verkaufsprospekt, ergänzt um den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und den jeweiligen Halbjahresbericht, falls eine solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt, zu entnehmen. Diese Unterlagen stellen die allein verbindliche Grundlage des Kaufs dar. Sie sind in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei MPPM, Lorsbacher Straße 19, 65817 Eppstein, oder IPConcept (Luxemburg) S.A., 4, rue Thomas Edison, L-1445, Strassen, Luxembourg, E-Mail: [info@ipconcept.com](mailto:info@ipconcept.com), Internet: [www.ipconcept.com](http://www.ipconcept.com), erhältlich. Der Verkaufsprospekt enthält ausführliche Risikohinweise. Die in dieser Produktinformation enthaltenen Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung von MPPM wieder, die ohne vorherige Ankündigung geändert werden können. Soweit in diesem Dokument enthaltene Daten von Dritten stammen, übernimmt MPPM für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit dieser Daten keine Gewähr, auch wenn MPPM nur solche Daten verwendet, die als zulässig erachtet werden. Berechnung der Wertentwicklung des Fonds nach BVI-Methode, das heißt ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags. Individuelle Kosten, wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Nähere steuerliche Informationen zum Fonds enthält der Verkaufsprospekt.